

Gemeinde Kronsmoor

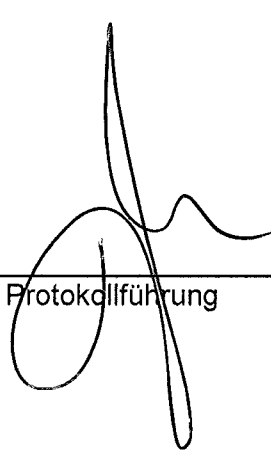
Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Kronsmoor

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.11.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort: Moordörper-Huus, Dörpstraat 14, 25597 Westermoor
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:05Uhr



Vorsitz



Protokollführung

Anwesend:**Vorsitz**

Herr Axel Maas Bürgermeister/in

Mitglieder

Frau Jessica Ehlers Gemeindevertreter/in
Herr Dr. Axel Kloetzing Gemeindevertreter/in
Herr Wolfgang Kock-Evers Gemeindevertreter/in
Herr Rainer Magens-Greve Gemeindevertreter/in

Verwaltung

Herr Colja Peglow Protokollführung

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Heiko Ralfs 1. stellv. Bürgermeister/in Abwesend
Frau Sandra Kossiski 2. stellv. Bürgermeister/in Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Deckenerneuerung Moordorfer Weg von Alte Landstraße bis Gemeindegrenze durch den Wegeunterhaltungsverband
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016
- 6 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2017
- 7 Ehrungen aus Anlass von Ehe- und Altersjubiläen
- 8 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
- 9 Gemeinde- und Kreiswahl am 6. Mai 2018
Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Maas beantragt zudem, den Tagesordnungspunkt 6 „Deckenerneuerung Moordorfer Weg“ vorzuziehen und nach der Einwohnerfragestunde zu behandeln. Die Beratung soll zusammen mit der Gemeindevertretung Westermoor stattfinden, die heute ebenfalls im Moordörperhuus zur Haushaltsvorbesprechung anwesend ist. Die übrigen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

2. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet. Es sind keine Einwohner anwesend.

3. Deckenerneuerung Moordorfer Weg von Alte Landstraße bis Gemeindegrenze durch den Wegeunterhaltungsverband

Herr Bürgermeister Maas erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage der Amtsverwaltung. Er stellt dar, dass eine gemeinsame Sanierung des Moordorfer Weges zusammen mit der Gemeinde Westermoor sinnvoll ist. Herr Maas macht deutlich, dass eine finanzielle Förderung der Sanierung nur möglich wird, sofern die Straße umfassend, inkl. Unterbau, saniert wird (Vollausbau). Eine solche Sanierungsform wäre für die Gemeinden aller Voraussicht nach selbst nach Abzug einer Förderung teurer als die angedachte Sanierung durch den WUV. Herr Maaß spricht sich dafür aus, die Sanierung durch den WUV im Jahre 2018 durchführen zu lassen.

Herr Bürgermeister Pfahl ergänzt die Ausführungen von Herrn Maas und spricht sich ebenfalls für eine Sanierung in 2018 aus. Herr Pfahl regt an, die Sanierung analog der Sanierung des Meierhuser Weges durch den WUV durchführen zu lassen. Einen Vollausbau mit einhergehender Fahrbahnverbreiterung auf mindestens 3,50m lehnt er aus Kostengründen ab. Er sieht weiter kaum eine Chance, sich hinsichtlich einer möglichen Förderung in dem Wettbewerb gegen andere Bewerber durchsetzen zu können. Die Wertigkeit der Straße ist seiner Ansicht nach dafür zu gering. Der Fördertopf ist zudem für 2018 auf 1,4 Mio. Euro landesweit begrenzt. Für 2019 stehen nach dem jetzigen Stand sogar nur 0,4 Mio. Euro Fördermittel bereit. Bei einem Vollausbau müssten weiter umfangreiche Ingenieursleistungen eingekauft werden. Die Angelegenheit wird zur Diskussion gestellt und ausgiebig diskutiert.

Beschluss:

Der Moordorfer Weg wird beginnend von der Alten Landstraße bis zur Gemeindegrenze in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Westermoor saniert. Je nach Beschlusslage der GV Westermoor werden die Haushaltsmittel in Höhe von 51.000 € in das Haushaltsjahr 2018 oder 2019 eingeplant.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Maas berichtet zu nachfolgenden Angelegenheiten:

4.1

Die Tonnen der Einleiter sind stark versandet gewesen. Die Firma MaBi wurde mit dem Spülen beauftragt. Hierfür sind Kosten in Höhe von rund 900,00 Euro entstanden. Ein Gespräch mit Herrn Witt vom Bekauverband hat ergeben, dass die alten Tonrohre sehr wahrscheinlich versackt sind mit der Folge, dass viel Erde eingetragen wird. Herr Maas regt an, die Leitungsführung einmal zu überdenken und eventuell in Teilen neu verlegen zu lassen. Das Verlegen der Leitung könnte auch über den Bekauverband erfolgen. Herr Maas wird in 2018 diesbezüglich weitere Gespräche führen.

4.2

Die Sanierung der Straßenbeleuchtung ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Ab 01:00 Uhr nachts geht die Beleuchtung in den Stromsparmodus. Jede einzelne Lampe hat eine eingebaute Dimm-Funktion. Das Ergebnis wird übereinstimmend als sehr gut und als Verbesserung zu der bisherigen Ausleuchtung empfunden.

4.3

Die Arbeiten an der Heizungsanlage in der Turnhalle sind leider nach wie vor noch nicht abgeschlossen. In der 50. KW sollen nun die Restarbeiten mit dem Einbau der Steuerungstechnik hoffentlich abgeschlossen werden. Frau Ehlers berichtet, dass der derzeitige Zustand überhaupt nicht befriedigend ist. Die Halle kann nicht vernünftig geheizt werden und ist für die Sporttreibenden viel zu kalt.

4.4

Das Amt Breitenburg plant in 2018 die Einführung des digitalen Sitzungsdienstes. Herr LVB Peglow erläutert hierzu die weiteren Planungsschritte und anhand der ALLRIS-App die Funktionsweise des Programms. Die Gemeindevertreter/-innen stehen dem Umstieg auf den digitalen Sitzungsdienst einvernehmlich positiv gegenüber.

5. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016

Herr Bürgermeister Maas erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage des Amtes. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 11.07.2017 mit dem Jahresabschluss 2016 intensiv befasst. Herr Maas stellt die Angelegenheit zur Diskussion. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2016 vorbehaltlos. Der Jahresfehlbetrag 2016 ist nach § 26 Abs. 4 GemHVO-Doppik vorzutragen, da er nicht mehr durch die aufgebrauchte Ergebnissrücklage nach § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik ausgeglichen werden kann.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

6. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2017

Herr Maas erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Beschlussvorlage nebst dazugehöriger Anlage der Amtsverwaltung. Wortbeiträge ergeben sich nicht. Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen.

7. Ehrungen aus Anlass von Ehe- und Altersjubiläen

Herr Bürgermeister Maas erläutert den Sachverhalt und bezieht sich bei seinen Ausführungen auf die vorliegende Beschlussvorlage der Amtsverwaltung. Aufgrund der Regelungen des Bundesmeldegesetzes und den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird er durch das Einwohnermeldeamt keine Auskünfte mehr zu den Jubilaren erhalten sofern diese rechtlich nicht zulässig sind. Die Gemeinde ist gehalten, die bestehende gemeindliche Ehrenordnung an die Regelung des Bundesmeldegesetzes anzupassen. Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert.

Beschluss:

Zum 80., 85., 90., 95., 100. und ab dem 100. Geburtstag jährlich ist jeweils ein Präsentkorb im Werte von 25,00 € sowie ein Geldgeschenk in Höhe von 50,00 € zu überreichen.

Bei Ehejubiläen ab Goldener Hochzeit ist ein Geldgeschenk in Höhe von 50,00 € und ein Präsentkorb im Werte von 25,00 € zu überreichen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

8. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Herr Bürgermeister Maas verweist auf den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 der allen Anwesenden vorliegt. Auf seine Nachfrage, ob es hierzu Klärungsbedarf gibt, ergehen keine Wortbeiträge. Auf Bitten des Bürgermeisters gibt Herr LVB Peglow weitere Erläuterungen zum Haushalt, insbesondere zur Haushaltssatzung und zum Ergebnisplan. Herr Peglow stellt dar, dass der bisherige Haushaltsansatz für die Sanierung des Moordorfer Weges einer Anpassung bedarf. Nach der jüngsten Aussage der Tiefbautechnikerin der Amtsverwaltung, Frau Schuh, sollte noch eine Preissteigerung von pauschal 10% eingerechnet werden. Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen nicht wie bisher von 46.000 € sondern von 51.000 € Sanierungskosten bei der Haushaltsplanung 2018 auszugehen. Herr Peglow stellt auf Nachfrage dar, dass die liquiden Mittel der Gemeinde voraussichtlich in 2018 vollständig aufgebraucht sein werden und die Gemeinde wahrscheinlich auch Kassenkredite in Anspruch nehmen muss. Maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung der liquiden Mittel könnte jedoch noch der Jahresabschluss 2017 nehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

9. Gemeinde- und Kreiswahl am 6. Mai 2018 Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes

Herr Bürgermeister Maas erläutert kurz den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage der Amtsverwaltung. Herr LVB Peglow ergänzt die Ausführungen des Bürgermeisters um weitere, grundsätzliche Informationen zur Gemeinde- und Kreiswahl am 6. Mai 2018. Er bittet darum, die Amtsverwaltung zu unterstützen und geeignete Personen für die Besetzung des Wahlvorstandes zu benennen.

Beschluss:

Dem Amtswahlleiter werden für die Durchführung der Kommunalwahl am 6. Mai 2018 in der Gemeinde Kronsmoor folgende Empfehlungen gegeben:

Die Gemeinde Kronsmoor bildet einen Wahlbezirk.

Das Wahllokal ist im Moordörperhuus, Dörpstraat 14 in Westermoor.

Für die Besetzung des Wahlvorstandes werden vorgeschlagen als

Wahlvorsteherin: Karin Plähn-Kruse

1. stellv. Wahlvorsteher: Bernd Makoschey

Schriftführerin: Svenja Lingner

stellv. Schriftführer: Reinhard Hahn

Weitere Beisitzer und Beisitzerinnen:

- Katja Koltermann
- André de Vries
- André Behrens
- Boris Lumma
- Nele Magens-Greve
- Erik Rehder

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

10. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen werden nicht vorgebracht.

Haushaltssatzung der Gemeinde Kronsmoor für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.11.2017
- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	209.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	239.900 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	-30.100 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	209.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	237.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	51.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	57.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen auf 51.000 EUR
2. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen
Stellen auf 0,18 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	370 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	390 %
2. Gewerbesteuer 370 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und
Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der
Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder
Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder
Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 1.000 EUR beträgt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am XX.XX.XXXX erteilt.

Kronsmoor, den

-Bürgermeister-